

# KINOORIENT

2019 April

Hommage an Bruno Ganz: «Der Himmel über Berlin»



# KINOORIENT

Mo 1.4.	20.00 h	Tel Aviv on Fire	Sameh Zoabi	Palästina	Verpasst?	Die Komödie aus Nahost
Mi 3.4.	20.00 h	Tel Aviv on Fire	Sameh Zoabi	Palästina		
Fr 5.4.	20.00 h	Compañeros – Una noche de 12 años	Álvaro Brechner	Uruguay	Premiere	Pepe Mujica und seine schier unglaubliche Geschichte
Sa 6.4.	20.00 h	Compañeros – Una noche de 12 años	Álvaro Brechner	Uruguay		
So 7.4.	19.00 h	Gateways to New York	Martin Witz	Schweiz/USA	Premiere	Othmar Ammann, Brückenbauer
Mo 8.4.	20.00 h	Compañeros – Una noche de 12 años	Álvaro Brechner	Uruguay		
Mi 10.4.	20.00 h	Compañeros – Una noche de 12 años	Álvaro Brechner	Uruguay		
Do 11.4.	15.00 h	Viaggio in Italia	Roberto Rossellini	Italien	SeniOrient	
	20.00 h	Il mangiatore di pietre	Nicola Bellucci	Italien	Italoabend	
Fr 12.4.	20.00 h	Gateways to New York	Martin Witz	Schweiz/USA		Golden Gate & New Yorks Brücken
Sa 13.4.	20.00 h	Der Himmel über Berlin	Wim Wenders	Deutschland	Bruno Ganz	Das Leben aus Engelssicht
So 14.4.	19.00 h	The Party	Sally Potter	Grossbritannien	Bruno Ganz	Eine Hommage an Bruno Ganz
Mo 15.4.	20.00 h	Satte Farben vor Schwarz	Sophie Heldman	Deutschland	Bruno Ganz	
Mi 17.4.	20.00 h	Pane e tulipani	Silvio Soldini	Italien	Bruno Ganz	Grossartiger Schauspieler
Fr 19.4.	20.00 h	Der Himmel über Berlin	Wim Wenders	Deutschland	Bruno Ganz	
Sa 20.4.	20.00 h	Pane e tulipani	Silvio Soldini	Italien	Bruno Ganz	Mit Ganz ganz in Venedig
So 21.4.	20.00 h	Fortuna	Germinal Roaux	Schweiz	Bruno Ganz	
Mo 22.4.	16.00 h	Heidi	Alain Gsponer	Schweiz	Bruno Ganz	Auch als Alpöhi in Hochform
	19.00 h	Fortuna	Germinal Roaux	Schweiz	Bruno Ganz	Eine der letzten Rollen: Mönch
Mi 24.4.	20.00 h	Compañeros – Una noche de 12 años	Álvaro Brechner	Uruguay		
Fr 26.4.	19.00 h	Kurzfilmnacht	Diverse AutorInnen	Global	Special	
Sa 27.4.	20.00 h	Nuestro Tiempo	Carlos Reygadas	Mexiko	Premiere	Beziehungsstudie in Scope
So 28.4.	19.00 h	Nuestro Tiempo	Carlos Reygadas	Mexiko		
Mo 29.4.	19.00 h	Nuestro Tiempo	Carlos Reygadas	Mexiko		

Der Betrieb des Kinos Orient wird ermöglicht dank der Unterstützung durch:  
Freiwillige Helferinnen und Helfer, Mitglieder des  
Trägervereins Orient / trigon-film, Ennetbaden

STADT BADEN

Ortsbürgergemeinde

wettingen  
stern an der limmat

AARGAUER  
KURATORIUM

RAIFFEISEN  
Raiffeisenbank Lägern-Baregg  
www.ihrebank.ch

HÄFLIGERDRUCK

# KINO ORIENT



**SENIORIENT: VIAGGIO IN ITALIA**  
ROBERTO ROSSELLINI, ITALIEN 1954  
SPIELFILM, 85 MINUTEN, ITALIENISCH/D

Auf einer Italienreise brechen die seit langem schwelenden Spannungen zwischen einem englischen Ehepaar (Ingrid Bergman und George Sanders) hervor. Während die Eindrücke des fremden Landes die gegenseitige Entfremdung immer gnadenloser hervortreten lassen und die Scheidung schon beschlossene Sache scheint, realisieren die beiden auch, wie leer das Leben ohne den anderen wäre. Das Monthly Filmbulletin notierte: «Roberto Rossellini versucht, den Gefühlswandel des Paares unter dem Einfluss einer Lebensart, die diesem



fremd ist, zu zeigen. Meist sehen wir mit den Augen der Frau, wie sie sich allmählich der Einsamkeit und der Leere ihres Lebens bewusst wird, während sie die Schönheit der Leute, die Präsenz von Leben, der Todeskult und die andauernde Bezeugung religiöser Gefühle um sie herum faszinieren.»

**ITALOABEND: IL MANGIATORE DI PIETRE**  
NICOLA BELLUCCI, ITALIEN 2018  
SPIELFILM, 109 MIN, ITALIENISCH/D

In einem abgelegenen Tal im Piemont findet der frisch aus dem Gefängnis entlassene, ehemalige Schmuggler Cesare die Leiche seines Neffen Fausto. Die beiden haben einst zusammengearbeitet. Dies endete jedoch, als Fausto begann



mit Drogen zu handeln. Unter der Leitung von Kommandant Boerio nimmt die örtliche Polizei die Aufklärung des Mordes auf und schon bald gerät Cesare ins Visier der Ermittler. Nur die Mailänder Kommissarin Sonia di Meo blickt hinter die Fassade. «Il mangiatore di pietre» ist die Verfilmung von Davide Longos Bestseller «Der Steingänger», der aufgrund des aktuellen Flüchtlingsdramas nichts von seiner Brisanz eingebüsst hat.

**PREMIERE: NUESTRO TIEMPO**  
CARLOS REYGADAS, MEXIKO 2018  
SPIELFILM, 173 MINUTEN, SPANISCH/D

Carlos Reygadas nimmt das Thema eines Kammerspiels und weitet es auf die Breitwand-Dimensionen eines Westerns. Das von ihm selbst und seiner Ehefrau Natalia López gespielte Paar Juan und Esther besitzt eine Bullenzuchtfarm und

führt ein fast idyllisches Familienleben mit Kindern, Pferden und grossartigen Sonnenuntergängen vor sagenhafter Landschaftskulisse. Sie wollen voreinander nichts verheimlichen und gestehen sich gegenseitig aussereheliche Affären. Doch als Esther sich auf den Amerikaner Phil einlässt, scheint Juan unfähig, seine eigenen Erwartungen an sich selbst zu erfüllen.

Der Standard schrieb anlässlich der Viennale: «Der Film blickt ins versteckte Chaos einer Ehe. Beinahe drei Stunden lang ringen die Partner mit den Folgen der Aufrichtigkeit innerhalb ihrer offenen Beziehung. Das könnte schnell einmal banal werden, doch Reygadas gelingt es immer wieder verblüffend gut, Privates in Grundsätzliches zu übertragen. Er interessiert sich dafür, was man sich theoretisch erlaubt, praktisch aber nicht zu erfüllen vermag; und damit für eine übersteuerte Maskulinität, die einfach nie loszulassen vermag. Dass sich Reygadas als ein Ehemann ins Bild setzt, der bisweilen wie ein lächerlicher Stalker wirkt, erscheint wie ein Bekenntnis, aber wer weiss? Als Filmemacher probiert er stilistische Ausdrucksformen durch, er will auch von den Engpässen der Kommunikation erzählen.»

**KURZFILMNACHT**  
DIVERSE AUTORINNEN UND AUTOREN  
GLOBAL MIT AARGAUER AUFTAKT

Die Kurzfilmnacht gastiert auch heuer wieder im Kino Orient. Erneut erwarten die ZuschauerInnen vier abwechslungsreiche Programme mit Kurzfilmperlen und Überraschungen aus aller Welt. Als besonderen Leckerbissen präsentiert die Kurzfilmnacht-Tour 2019 zum Einstieg eine lokale Premiere von FilmemacherInnen aus dem Aargau. Unser Programmablauf, zu dessen Details ein eigenes Programm im Kino aufliegt, sieht wie folgt aus:

19.00 MADE IN AARGAU  
Ehret heimisches Schaffen.

20.00 SWISS SHORTS  
Dieses Programm vereint eine Auswahl herausragender Schweizer Arbeiten des letzten Jahres.

21.15 GOING MAD  
Lassen Sie sich bitte nicht verrückt machen: Selbst wenn sich Ihre Frau einer Elefantenherde anschliesst, Ihnen ein tyrannischer Hahn das Leben zur Hölle macht oder ein isländischer Schafzüchter die Mondmission versaut. Das ist alles kein Grund zur Panik.

22.30 THE KIDS ARE ALRIGHT  
Die Herausforderung der Pubertät stellt sich für jede Generation wieder von Neuem.

23.30 AND THE OSCAR GOES TO...  
Die für den Oscar nominierten Kurzspielfilme waren in diesem Jahr so spannend und dramatisch, wie selten zuvor.

Einsteigen ist jederzeit möglich, die Bar ist durchgehend geöffnet. Reservationen und Vorverkauf über Info Baden, Oberer Bahnhofplatz 1, 5401 Baden, 056 200 84 84 [www.ticket.baden.ch](http://www.ticket.baden.ch)



**HOMMAGE AN BRUNO GANZ: LIEBHABER, ALPÖHI UND ENGEL**

Er war einer der ganz Grossen im Theater und im Film, er konnte Texte lesen, wie wenige. Wir verneigen uns mit einer österlichen Auswahl an Filmen – andere werden später im Jahr noch folgen. Geboren am 22. März 1941 in Zürich, hat sich Bruno Ganz zum Schauspieler ausgebildet und erste Rollen in Filmen von Karl Suter und Kurt Früh gespielt. 1962 begann seine Bühnenkarriere in Deutschland in einem Umfeld, das das Theater neu definierte. Ausschlaggebend wurden die Jahre 64 bis 69 in Bremen unter dem Intendanten Kurt Hübner und den Regisseuren Peter Zadek und Peter Stein. Mit Stein



flog Bruno Ganz 1969 aus dem Schauspielhaus Zürich, wo das Abonnentenpublikum nicht auf der Höhe der Zeit war. Es folgte mit der Gründung von Steins einzigartiger Berliner Schaubühne eine Glanzzeit des Ensembletheaters. Im Film arbeitete Bruno Ganz mit Eric Rohmer, Wim Wenders, Reinhard Hauff, Werner Herzog, Claude Goretta, Alain Tanner, Theo Angelopoulos und vielen anderen und trat als Grossvater in «Vitus» von Fredi Murer und «Heidi» von Alain Gspöner auf. Am 16. Februar 2019 starb Bruno Ganz in Zürich.

**DER HIMMEL ÜBER BERLIN**  
WIM WENDERS, DEUTSCHLAND 1987  
SPIELFILM, 127 MINUTEN, DEUTSCH

In der Zeit, als es in Berlin noch eine Mauer gab, treten die Engel Damiel und Cassiel als Beobachter der Welt auf, insbesondere der geteilten Stadt. Sie können nicht ins Leben der Menschen eingreifen und sich ihnen nicht zu erkennen geben. Aber sie können ihnen neuen Lebensmut einflössen. Und wie Bruno Ganz leckt als Damiel Blut.

**THE PARTY**  
SALLY POTTER, GROSSBRITANNIEN 2017  
SPIELFILM, 71 MINUTEN, ENGLISCH/D

Bruno Ganz ist Gottfried und lebt in Sally Potters Blossstellung der kultivierten linksliberalen Partygesellschaft in London. Da gerät eine anfänglich harmlose Feier aus den Fugen, als durch unvorhergesehene Enthüllungen die bürgerlich-intellektuellen Existenzen der Partygäste in Frage gestellt werden.



**PANE E TULIPANI**  
SILVIO SOLDINI, ITALIEN 2000  
SPIELFILM, 114 MINUTEN, ITALIENISCH/D

Er heisst hier Fernando Girasole, dreht weniger um die Sonne als um Rosalba, eine Hausfrau und Mutter, die von ihrem Mann an der Raststätte vergessen wurde und sich nun auf eigene Faust in Venedig zurrechtfindet. Die wunderbar romantische Komödie war damals in den Kinos ein Überraschungshit und ist heute noch ein stiller Genuss.

**FORTUNA**  
GERMINAL ROAUX, FRANKREICH 2018  
SPIELFILM, 108 MINUTEN, FRANZ/D



Er ist Bruder Jean in einer seiner nunmehr letzten Rollen, lebt in der abgeschiedenen katholischen Klostergemeinschaft in den winterlich verschneiten Schweizer Alpen. Hier nimmt man die 14-jährige Äthiopierin Fortuna zusammen mit anderen Flüchtlingen auf. Und sie lernt den jungen Afrikaner Kabir kennen.

**SATTE FARBEN VOR SCHWARZ**  
SOPHIE HELDMAN, DEUTSCHLAND 2010  
SPIELFILM, 85 MINUTEN, DEUTSCH



Bruno Ganz ist Fred und als der seit 50 Jahren ein Paar mit Anita (Senta Berger), glücklich verheiratet. Die beiden haben zwei erwachsene Kinder, die Enkelin steht kurz vor dem Abitur. Die Krebsdiagnose bei Fred bringt alles aus der inneren Ruhe.

**FAMILIENFILM: HEIDI**  
ALAIN GSPÖNER, SCHWEIZ 2015  
FAMILIENFILM, 96 MINUTEN, DEUTSCH



Bruno Ganz gefällt es spürbar auch in der Rolle des Alpöhi nach der Romanvorlage von Johanna Spyri, gedreht im bündnerischen Latsch: Ganz für alle.

**PREMIERE: COMPAÑEROS**  
ÁLVARO BRECHNER, URUGUAY 2018  
SPIELFILM, 123 MIN. SPANISCH/D/F

Im spanischen Wort «compañeros» ist alles enthalten, was die unglaubliche Geschichte ausmacht, die der Uruguayaner Álvaro Brechner nach dem Roman «Memorias del calbozo» von Mauricio Rosencof und Eleuterio Fernández Huidobro erzählt. Man kennt den einen der Protagonisten, José Pepe Mujica, weil er als Staatspräsident so etwas wie ein vorbildlicher Politiker war, und das heisst: weil er, anders als die meisten Politiker, nicht zuerst an sich und seine Popularität dachte sondern seine Aufgabe in den Vordergrund stellte und über sie populär wurde.

runterbricht und über den Abgründen der Situation mit federfüssiger Leichtigkeit tänzelt. Weil er den Schein einer TV-Serie geschickt mit dem Sein der Wirklichkeit verwebt, ist seine Geschichte im Kern eine globale.



**ZEITDOKUMENT: GATEWAYS TO NEW YORK**  
MARTIN WITZ, SCHWEIZ/JUSA 2019  
DOKUMENTAR, 88 MIN, DEUTSCH

Martin Witz erzählt die Geschichte des grossen Schweizer Ingenieurs Othmar Ammann, der 1904 von Zürich loszieht und in den USA die Kunst des Brückenbaus neu definiert. Seine Konstruktionen haben die Insel Manhattan mit dem Festland verbunden – und das Gesicht von New York für immer verändert. Über das Leben und das Werk der Hauptfi-



gur hinaus erzählt Witz in seinem Film ein Stück Zeitgeschichte: Das junge 20. Jahrhundert, die Motorisierung, die Urbanisierung, die Konsumgesellschaft – eine stetige Beschleunigung. Ammann ist mit seinen atemberaubenden Konstruktionen mitten drin, Agent des Fortschritts und des Glaubens daran.

Am 21. November 1964 eröffnet der New Yorker Gouverneur Nelson Rockefeller die letzte grosse Brücke des genialen Schweizer Konstrukteurs: Die Verrazzano-Narrows Bridge über die New Yorker Hafeneinfahrt, die damals längste Hängebrücke der Welt. Sie ist Ammanns eleganteste Konstruktion. Der Film ist auch eine Hommage an all jene Arbeiter, die diese Brücken tatsächlich gebaut haben. Kurz nach der Einweihung der Verrazzano Brücke stirbt Othmar Ammann 86-jährig.

**VERPASST? TEL AVIV ON FIRE**  
SAMEH ZOABI, PALÄSTINA 2018  
FILMKOMÖDIE, 97 MIN., ARAB/HEBR/D/F

Salam hat ein Praktikum bei der erfolgreichen Soap «Tel Aviv on Fire» angetreten. Um das Studio zu erreichen, muss er täglich den Check-Point zwischen seinem Wohnort Jerusalem und Ramallah passieren. Dort trifft er auf Assi, den israelischen Chef des Übergangs, der nicht schlecht staunt, einem Macher der Lieblingsserie seiner Frau gegenüberzustehen. Sameh Zoabi entwickelt aus dieser Anlage eine herrliche Komödie, die genussvoll zwischen dem Schein der Serie und der Wirklichkeit pendelt. Die grosse Kunst von «Tel Aviv on Fire» besteht darin, dass der Filmemacher Sameh Zoabi einen Konflikt, von dem eigentlich alle seit Jahren genug haben, aufs Menschende



Die Kinobar im Orient ist jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Reservierte Tickets müssen spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden. Die Plätze sind nicht nummeriert. Nutzen Sie die Kinobar als Ihren Treffpunkt und das Kino zu Entdeckungsreisen.

**Reservierungen sind nur telefonisch möglich:**  
Montag bis Freitag von 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr unter 056 430 12 39.

Die Filme werden in der Regel in **Originalversion** mit deutschen Untertiteln gezeigt. Weitere Informationen sowie **Aktuelles zum Orient-Programm** unter [www.orientkino.ch](http://www.orientkino.ch) - abonnieren Sie den **kostenlosen Newsletter** für Infos.

Mit der **Orient-Card** sind Sie Orient-Mitglied und monatlich informiert. Sie tragen die Weiterexistenz des Kinos mit, erhalten ermässigten Eintritt und können bei Spezialveranstaltungen bevorzugt reservieren.

**Kino zum Mieten:** Das Kino Orient kann für private, geschäftliche oder öffentliche Anlässe mit Filmvorführung gemietet werden. Wir organisieren Ihnen dabei jeden greifbaren Film. **Informationen:** 056 430 12 39.

**Kommende Filme:** **God Exists, Her Name is Petrunya, Easy Rider, Monos, Los silencios, Mrs. Doubtfire, Passion zwischen Revolte und Resignation, Three Sisters, Farewell My Son, Lucia und weitere Filmperlen.**

**Kino Orient, Landstrasse 2, 5430 Wettingen**

Mit SBB: Bahnhof Baden  
RVBW-Busse 1 und 7 sowie Postautokurse der Linien nach Endingen, Lengnau, Kaiserstuhl und Niederweningen in Kinonähe, Haltestelle Kantonsschule. Parkplätze an der Schönaustrasse, Veloplätze beim Kino

Programmation: Walter Ruggle

Postadresse:  
Kino Orient, Limmatau 9, 5408 Ennetbaden